

Klatschen für Uran-Aktien

24.10.2017, 08:36 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



FCU-Bohrinsel

Rede von Xi Jinping verpasst? Für Chinesen ein No-Go. Doch sie können nachträglich Beifall klatschen, mit Hilfe einer App auf dem Smartphone.

In die Hände klatschen könnten bald auch Aktionäre von Uran-Unternehmen, wenn die Pläne Chinas im Kernenergiebereich ausgeführt werden.

Über eine App können Chinesen jetzt nachträglich zu einer Rede von Xi Jinping applaudieren. Jedenfalls fand gerade der Volkskongress in China statt, wo die Ausrichtung von Wirtschaft und Politik für die nächsten fünf Jahre festgelegt wurde. Im dritten Quartal 2017 ist die Wirtschaft in China immerhin um satte 6,8 Prozent gewachsen, sie bleibt also weiter auf Kurs. Wenig zu meckern hatten die Abgeordneten des Volkskongresses also. Xi Jinping betonte in seiner langen Rede auch wie wichtig Bildung, medizinische Versorgung und etwa auch das Bedürfnis nach mehr Technologieunternehmen sei.

Auch die ausreichende Energieversorgung und der Kampf gegen Luftverschmutzung sind ein wichtiges Thema. Neben erneuerbarer Energie wie Wasserkraft sowie Solar und Wind setzt China weiterhin stark auf die Atomenergie. In 2016 hat China die installierte Leistung aus Atomkraftwerken um rund acht Gigawatt auf 34 Gigawatt gesteigert. Dies ist die größte Steigerung der Kernkraftnutzung, die es je gab.

Bis 2030 soll die Leistung der Atomkraft mindestens 130 Gigawatt betragen. Dafür wird viel Uran gebraucht werden. Dieses Uran können bald Unternehmen wie Fission Uranium oder Uranium Energy liefern. Letztere besitzen Projekte, die jederzeit mit der Produktion beginnen können. Diese befinden sich in Südtexas plus einer Verarbeitungsanlage in Wyoming. In Paraguay, Arizona und Colorado liegen zudem weitere weit fortgeschrittene Projekte von Uranium Energy - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297547> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297547>) -.

Fission Uraniums - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297377 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297377)

tv.net/c/search_adv/?v=297377) - Patterson Lake South-Uranliegenschaft ist im Athabascabecken in Saskatchewan, Kanada und umfasst rund 31.000 Hektar Land. Das Projekt ist gut über Straßen zugänglich und die Uranvorkommen befinden sich nahe der Oberfläche. Mehr als 100 Pound Uran umfasst das zu 100 Prozent im Eigentum von Fission befindliche Projekt.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische

Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 976006 • Views: 437 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/976006/Klatschen-fuer-Uran-Aktien.html>